

Arbeiten im Kletterwald Bad Saarow

Dazu suchen wir Dich als Verstärkung für unser Team!

Wenn du...

- sportlich, höhentauglich und aktiv bist,
- einen freundlichen und wertschätzenden Umgangston pflegst,
- neugierig bist, lernen und dich weiterentwickeln möchtest,
- in und mit der Natur arbeiten willst,
- kundenfreundlich, dienstleistungsorientiert, sowie verlässlich bist,
- belastbar und trotzdem Spaß an der Arbeit mit Menschen hast,
- vielleicht sogar Vorerfahrung im Sport-, Event- oder Outdoorbereich mitbringst, in Erlebnispädagogik Erfahrungen sammeln konntest oder handwerkliche Talente besitzt,

... dann bist du bei uns richtig!

Unsere Job-Möglichkeiten für Dich

Ab 16 Jahre:

- Instructor (IAPA*-zertifiziert)

Ab 18 Jahre:

- Rescuer (IAPA*-zertifiziert)
- Toprope Belay (IAPA*-zertifiziert)
- Erlebnispädagoge oder Outdoortrainer
- Praktikanten

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann möchten wir dich kennenlernen!

Sprich uns direkt an oder sende uns deine Bewerbungsunterlagen und einen Lebenslauf mit Foto an:

info@kletterwald-badsaarow.de

033631 404831

Instructor

Der Instructor ist u. a. verantwortlich für die korrekte Einweisung der Gäste in die Benutzerregeln des Kletterwaldes, die sichere Benutzung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sowie der Sicherheitseinrichtungen der Kletteranlage.

Voraussetzungen:

- sportlich, naturverbunden, wetterfest
- freundlich, sehr service- und kundenorientiert
- teamfähig
- selbstständige und vorausschauende Arbeitsweise
- hohes Sicherheitsverständnis und Verantwortungsbewusstsein
- zeitlich flexibel einsetzbar (besonders Wochenende, Ferien, Feiertage)
- Belastbarkeit auch in stressigen Situationen
- Mindestalter 16 Jahre
- Saisonkraft als kurzfristig Beschäftigter (50 Arbeitstage pro Jahr), geringfügig Beschäftigter (450-Euro-Job), Freiberufler oder Praktikant (mind. 3 Monate)

Ausbildung: mit IAPA-Zertifikat

Kosten: 150,- €

Ausbildungsinhalte/Aufgaben:

Auf- & Abbau und Kontrolle der Anlage. Begrüßen, Ausrüsten, Einweisen, Beaufsichtigen der Klettergäste.

- allgemeine Betriebsabläufe
- visuelle Routineinspektion der Kletteranlage
- Check der gesamten Ausrüstung auf sicherheitsrelevante Beschädigungen
- Gurt- und Helmannahme/-ausgabe
- technische Anforderungen unserer Sicherheitssysteme (Smart Belay, Blockstop, etc.)
- Gurteinweisung (korrektes Anziehen und Benutzen der Sicherheitsausrüstung)
- Sicherheitsschulung (Benutzerregeln für den Kletterwald)
- Demonstration im Übungsparcours
- Überprüfung der Teilnehmerfähigkeit (Lernzielkontrolle)
- Parcoursempfehlungen
- Materialkunde (Festigkeiten von Stahlseil, Rundschlingen, Karabiner, Gurte...)
- Verschleißerscheinungen (PSA, Rollen, Rundschlingen, Rückzugssysteme, Drahtseile...)
- passive Interventionstechniken

Rescuer

Die Rescuer-Ausbildung baut auf dem „Grundwissen“ des Instructors auf. Zusätzlich werden Kenntnisse zur detaillierten Überprüfung der Kletteranlage, Basiswissen Materialkunde, Rettung, Evakuierung und Beheben von kleineren Problemen usw. vermittelt.

Voraussetzungen:

- sportlich, naturverbunden, wetterfest
- freundlich, sehr service- und kundenorientiert
- teamfähig
- selbstständige und vorausschauende Arbeitsweise
- hohes Sicherheitsverständnis und Verantwortungsbewusstsein zeitlich flexibel einsetzbar (besonders Sommermonate, Wochenende, Ferien, Feiertage)
- Belastbarkeit auch in stressigen Situationen
- gute Kommunikationsfähigkeit und empathisch gegenüber Kunden
- **absolut höhentauglich** (gesundheitliche Eignung zur Arbeit in der Höhe)
- **bestandene Prüfung zum Instructor**
- **gültige Ersthelfer-Ausbildung (9 Stunden) nicht älter als 2 Jahre**
- **Mindestalter 18 Jahre**
- Vollzeit (40 Stunden/Woche),
- Saisonkraft als kurzfristig Beschäftigter (50 Arbeitstage pro Jahr),
- geringfügig Beschäftigter (450-Euro-Job), Freiberufler oder Praktikant (mind. 3 Monate)

Ausbildung: mit IAPA-Zertifikat

Kosten: 150,- €

Ausbildungsinhalte/Aufgaben:

Gewährleisten und Durchsetzen der Sicherheit im Kletterwald. Ablassen, Rettungen und Evakuieren von Klettergästen.

- Funktionskontrolle und fachgerechte Nutzung des Rettungsmaterials
- Trainieren diverser Rettungsszenarien
- Lösungswege bei schwierigen Zugängen
- Supervision Rettungslinie/Unfall/Betriebsdokumentation
- Thema Hängetrauma mit Erstversorgung
- Evakuierung der gesamten Anlage
- aktive und passive Rettung
- psychische und physische Sicherheit
- erweiterte Materialkunde (Retter-PSA, Rettungsmaterial, Knotenkunde, etc.)

Toprope-Belayer

Der Toprope-Belayer ist in der Lage, Gruppen sicher im Ropes Course (Hoch- u. Niedrigseil-Elemente mit Fremdsicherung durch Gruppen) zu betreuen. Zu seinen Aufgaben gehören die Sichtprüfung und Beurteilung der notwendigen Sicherheitsmaterialien und der Ropes Course-Anlage. Er beherrscht selbst die anlagenspezifischen Sicherungstechniken und ist in der Lage, Gruppen kompetent anzumoderieren, die dann selbst Teilnehmer im Element sichert und ablässt.

Voraussetzungen:

- sportlich, naturverbunden, wetterfest
- freundlich, sehr service- und kundenorientiert
- teamfähig
- selbstständige und vorausschauende Arbeitsweise
- hohes Sicherheitsverständnis und Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit auch in stressigen Situationen
- gute Kommunikationsfähigkeit und empathisch gegenüber Kunden
- erlebnispädagogische Ausbildung erwünscht (aber nicht Voraussetzung)
- **absolut höhentauglich** (gesundheitliche Eignung zur Arbeit in der Höhe)
- **bestandene Prüfung zum Instructor** (oder gleichwertige Ausbildung)
- **gültige Ersthelfer-Ausbildung (9 Stunden), nicht älter als 2 Jahre**
- **Mindestalter 18 Jahre**
- Saisonkraft als kurzfristig Beschäftigter (50 Arbeitstage pro Jahr), geringfügig Beschäftigter(450-Euro-Job), Freiberufler oder Praktikant (mind. 3 Monate)

Ausbildung: mit IAPA-Zertifikat Beginn: nach individueller Vereinbarung

- spezifische Materialkunde (PSA gA, Anschlagmittel, Seile, Knotenkunde, etc.)
- Aufbau und Kontrolle der Ropes Course-Elemente/des Sicherungsmaterials
- Anleitung zum Verhalten im Ropes Course (RC)/Safety Talk
- Anmoderation und Sicherheitseinweisung der Teilnehmer
- zugelassene Sicherungsmethoden/Backupsicherung
- Ablauf von Rettungsszenarien/Notfallmanagement
- Betriebsdokumentation
- Rolle des Trainers/Kommunikation im Teambereich
- Rechtsgrundlagen

Erlebnispädagoge oder Outdoortrainer

Der Erlebnispädagoge oder Outdoortrainer plant und begleitet Kinder- und Familienfeiern, Schulklassenevents, Firmenjubiläen, Betriebsausflüge, Firmenevents, Incentives, Kick Offs und Rahmenprogramme für Tagungen in und mit der Natur. Diese Events sind beispielsweise: Orientierungs- und Mehrtagestouren mit Kompass und Karte, GPS, Sprechfunk, Geocoaching, zu Fuß, mit dem Segelboot, dem Kanu oder mit dem Fahrrad, Floßbau- und Bogenschießaktionen, interaktive Gesellschaftsspiele bis hin zu mehrtägigen Abenteuer camps.

Voraussetzungen:

- sportlich, naturverbunden, wetterfest
- freundlich, sehr service- und kundenorientiert
- teamfähig
- selbstständige und vorausschauende Arbeitsweise
- hohes Sicherheitsverständnis und Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit auch in stressigen Situationen
- gute Kommunikationsfähigkeit und empathisch gegenüber Kunden
- erlebnispädagogische Ausbildung erwünscht
- **absolut höhentauglich** (gesundheitliche Eignung zur Arbeit in der Höhe)
- **bestandene Prüfung Toprope-Belay** (oder gleichwertige Ausbildung)
- **gültige Ersthelfer-Ausbildung (9 Stunden), nicht älter als 2 Jahre**
- **Mindestalter 18 Jahre**
- Vollzeit (40 Stunden/Woche), Saisonkraft als kurzfristig Beschäftigter (50 Arbeitstage pro Jahr), geringfügig Beschäftigter (450-Euro-Job), Freiberufler oder Praktikant (mind. 3 Monate)